



Foto: Ein Wintertag am Großen Arber © Wildlife Photography

OSTBAYERN
Tourismusverband Ostbayern e.V.

OSTBAYERN-PRESSEDIENST November 2023

DIE GRÜNE SEITE DES REISENS

Wohlige Tage im Einklang mit der Natur im Vier-Sterne-Natur- und Wellnesshotel Brunnerhof, mit GreenSign-Siegel
Regionale Esskultur verbindet traditionelle und moderne Aspekte in der Genussregion Niederbayern

WINTERZEIT UND RAUHNACHTTREIBEN – Unterwegs zur Adventszeit, sportlich und entspannt

Neu: Flockenglück und Winterzauber – Tipps für den Urlaub im Bayerischen Wald im neuen Wintermagazin
Eindrucksvolle Krippen zur Adventszeit aus drei Jahrhunderten bei der Tirschenreuther Krippenausstellung
Tierische-Tipps für den Advent: Rotwildgehege Scheuereck, Alpakas am Bizzlhof, Schlittenhunderennen Haidmühle
Einzigartiger Charme vor herrlicher Kulisse – Passauer Christkindlmarkt am Domplatz und Domkonzert
Skifahren, Rodelspaß, ArBär-Kindeland oder Familien-Cross-Park – Viele Möglichkeiten im Skigebiet Großer Arber
Kunst im Wald und Aussicht bis in die Alpen: Wanderung zum Zwirnzell im Naturpark Oberer Bayerischer Wald
Hurra, der Hund darf mit – Familienurlaub mit Hund im Winter im Haus Waldeck Philippsreut
Rauhwuggerl, Hobangoaß oder Drud – Geheimnisvolle Rauh Nächte im Bayerischen Wald mit schaurigen Gestalten
Winterliche Wanderung durch das Rottal zur Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung in Langwinkl
Eine Winterexpedition mit Family-Deal in Neureichenau – Schneeschuhtour, Schlittenhundeworkshop und Skipass

BAYERISCHER WALD – erfrischend natürlich

Ein entspannter Winterurlaub für die ganze Familie in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

OBERPFÄLZER WALD – wo Wald- und Wasserwelten bezaubern

Durch den glitzernden Schnee, vorbei an winterlichen Basaltpfördchen zur Burgruine Weißenstein wandern
Schlechtwettertipps für kleine und große Rennfahrer – Über die Kartbahn düsen im Raceland Wackersdorf

BAYERISCHER JURA – Urlaubsland der Träume

Neandertaler, Kelten, Römer, Fossilien, Kristalle und Felsenkeller – Museums-Winter in der Urlaubsregion Kelheim

BAYERISCHES GOLF- UND THERMENLAND – da sprudelt das Leben

Schmankerl und Klostergeist – Kulinarische Genuss-Touren durch das Bayerische Golf- und Thermenland
Heilsames Thermalwasser zur Erhaltung der Gesundheit und DaySPA für eine entspannte Auszeit in Bad Füssing

OSTBAYERISCHE STÄDTE – Neunmal Stadterlebnis pur

Heiße Maroni duften am Fuße des Stadtturms, Führung zu Krippen und Denkmäler – Christkindlmarkt Straubing
Fackelführung und schaurige Geschichten inklusive Budenzauber und Weihnachtsflair – Christkindlmarkt in Weiden

DIE GLASSTRASSE – Die Ferienstraße vom Feinsten

Da sind die Perchten los: Höllengeister, Hexen und Teufel – Wildes Treiben in Bodenmais und Joska Glaspardies
Adventsausflug zur Glaskapelle, Glasweihnacht und unterirdischen Gängen in Zwiesel^{1/2}

FOKUS AUF – Dreimal Besonderes aus Ostbayern: Flauschig, süß und edel

Flauschiges zur kalten Jahreszeit vom Wollpulli bis zum Filzpantoffel direkt vom Schäfer auf dem Perl Hof in Rinchnach
Goldpomi, Chutney und Fruchtsenfe für Schleckermäuler – Marmeladenhaus Hunding
Gemütlich vorm Kaminfeuer genießen – Wildfruchtdestillate und edle Liköre aus dem Oberpfälzer Wald

www.ostbayern-tourismus.de, partner.ostbayern-tourismus.de

DIE GRÜNE SEITE DES REISENS

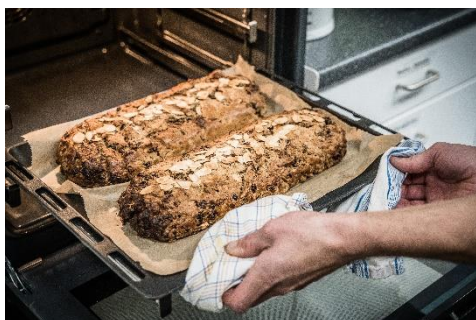


Übernachten deluxe (c) Brunnerhof Arnschwang

Wohlige Tage im Einklang mit der Natur im Vier-Sterne-Natur- und Wellnesshotel Brunnerhof, mit GreenSign-Siegel

Arnschwang (tvo). Idyllisch am Fluss Chamb mit Blick auf den Hausberg Hohenbogen gelegen, fügt sich das Natur- und Wohlfühlhotel Brunner Hof harmonisch in die Landschaft des Naturparks Oberer Bayerischer Wald ein. Der Blick aus den Zimmern und Suiten fällt auf üppige Mischwälder, Wiesen und eine ursprüngliche Auenlandschaft. Die Luft ist frisch, die Ruhe nahezu greifbar. Für Familie Brunner, welche das

Hotel in vierter Generation führt, ist Natur ein hohes Gut. Ihr vom GreenSign zertifiziertes Hotel besteht zu großen Teilen aus nachwachsenden Rohstoffen wie urigem Altholz regionaler Bauernhöfe. Auch im Küchenkonzept spielt Regionalität eine große Rolle: Maximal 30 Kilometer legen die Lebensmittel zurück, bevor sie dann im hoteleigenen Restaurant verarbeitet werden. Im 2.000 Quadratmeter großen NaturSPA genießen Gäste Behandlungen mit Naturkosmetik ganz ohne Erdöl und Silikone. Sie schlafen zwischen Bio-Daunen und Tencel-Bettwäsche aus reinen Holzfasern. Alle verwendeten Reinigungs- und Waschmittel sind biologisch abbaubar. Mit dem neuen Blockheizkraftwerk geht so gut wie keine Energie mehr verloren. Wer ruhige Tage im Einklang mit der Natur verbringen möchte, bucht das Arrangement Wohlfühltag zum Preis von ab 427 Euro pro Person. Im Angebot enthalten sind drei Übernachtungen mit Halbpension und Nutzung der NaturSPA, eine Wohlfühlmassage, eine Kräuterpackung und weitere Extras. Weitere Informationen und Buchung unter www.brunner-hof.de.



Kletzenbrot, ein Genuss zur Weihnachtszeit (c) Genussregion Niederbayern_Sepp Eder

Regionale Esskultur verbindet traditionelle und moderne Aspekte in der Genussregion Niederbayern

Regensburg (tvo). Rottaler Apfel, Hallertauer Hopfen, Donaufische. Dazu feldfrisches Gemüse, Kartoffeln, Kräuter. Niederbayern hat vielfältige Genüsse zu bieten. Wer auf regionale Küche mit saisonalen Aspekten setzt, kann in der Region zwischen Passau und Kelheim aus dem Vollen schöpfen. Mit Genussbotschaftern, Kochkursen und Aktionstagen begeistert die Initiative Genussregion Niederbayern Menschen für regionale Lebensmittel. Sie stellt passend dazu auf ihrer

Internetseite deftige wie süße Rezepte vor, viele davon traditionell mit modernem Twist. Die Wahl zwischen niederbayerischem Walnusshumus, Brennesselknödel, Fingernudeln im Hanfkleid oder Ceviche vom Donauwaller fällt schwer, alles sieht köstlich aus und besteht nahezu ausschließlich aus heimischen Zutaten. Hier findet man auch das Rezept für das Kletzenbrot, eine niederbayerische Spezialität zur Weihnachtszeit. Aus Dörrobst, Nüssen, Gewürzen und Mehl entsteht ein süßes und nahrhaftes Brot in rustikaler Optik. Wie Lebkuchen und Stollen, kann man das Kletzenbrot bereits im Spätherbst backen und bis zur Weihnachtszeit aufheben. Mit jedem Tag schmeckt es saftiger und aromatischer. www.genussregion-niederbayern.de

WINTERZEIT UND RAUHNACHTTREIBEN – Unterwegs zur Adventszeit, sportlich und entspannt



Titel Winter Bayerischer Wald 2024 (c) TVO

Neu: Flockenglück und Winterzauber – Tipps für den Urlaub im Bayerischen Wald im neuen Wintermagazin

Regensburg (tvo). Winterliches Hochvergnügen im entspannten Mittelgebirge: Wer Winter und Berge ohne großen Skizirkus liebt, ist im Bayerischen Wald genau richtig. Flockenglück und Loipenliebe treffen in Europas größtem Waldgebirge auf fantastische Waldlandschaften, weites Bergpanorama, traditionelle Küchenkunst und bayerisches Brauchtum. Weniger ist hier mehr. Weniger Party und Pistenkilometer, dafür mehr Erholung und Naturgenuss. In neun übersichtlichen Skigebieten genießen Anfänger, Familien mit Kindern sowie erfahrene Skisportler entspannt die Wintersonne und den Schnee. In gemütlichen Hütten serviert man regionaltypische Speisen. Mit über 2.000 Loipenkilometern befindet sich der Bayerische Wald zudem unter den größten Langlaufregionen Deutschlands. Das Loipennetz erfüllt alle Ansprüche, ob man die leichte Familienroute bevorzugt oder die anspruchsvolle Skating-Tour. Aber auch für den etwas anderen Winterurlaub ohne Bretter bietet der Bayerische Wald reichlich Alternativen wie präparierte Rodelbahnen, Husky-Abenteuer, Erlebnisbäder, geführte Winter- und Schneeschuhwanderungen sowie entsleunigte Indoor-Tage in kuscheligen Wellness-Oasen. Gastgeber in allen Kategorien bieten Wintersportlern, Ruhesuchenden und Familien moderne und komfortable Quartiere. Wer das Besondere sucht, schaut bei den Premiumpartnern des Bayerischen Waldes vorbei: Diese 27 Spitzenhotels und zwölf Top-Erlebniswelten bieten Urlaub auf höchstem Niveau. Zahlreiche Informationen, Anregungen und Angebote rund um den Winterurlaub im Bayerischen Wald bietet das neue Wintermagazin, kostenlos erhältlich unter www.bayerischer-wald.de.



Krippenzimmer_Stadtkrippe_(c)_Agentur M.Jahreiss

Eindrucksvolle Krippen zur Adventszeit aus drei Jahrhunderten bei der Tirschenreuther Krippenausstellung

Tirschenreuth (tvo). Es ist wieder so weit: Alle fünf Jahre verwandeln die Krippenfreunde Tirschenreuth das MuseumsQuartier in eine beeindruckende Krippenlandschaft. Das Besondere: Tirschenreuth beherbergt mit Landschaftskrippen aus drei Jahrhunderten eine der wichtigsten Krippenausstellungen der Oberpfalz. Interessant sind neben dem Heilsgeschehen vor allem die Darstellungen des täglichen Lebens. Als Schnitzkunst werden diese in hunderten Szenen lebendig vor Augen geführt. Die große Krippenausstellung ist zwischen dem 02. Dezember 2023 und 14. Januar 2024 täglich außer am 24. und 31. Dezember 2023 von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter <https://www.stadt-tirschenreuth.de>.



Unterwegs mit flauschigen Alpakas (c) Bizzlhof

Tierische Tipps für den Advent: Rotwildgehege Scheuereck, Alpakas am Bizzlhof, Schlittenhunderennen Haidmühle

Regensburg (tvo). Das Alter spielt keine Rolle. Ob bei Groß oder Klein, Tiere berühren das Herz und die Seele. Sie beeindruckt uns durch ihre Größe und Ruhe. Beim Streicheln ihres weichen Fells sprudeln die Glückshormone und der Stresslevel sinkt. Hier sind drei tierische Glückstipps gegen die Hektik der Adventszeit:

Rotwildgehege Scheuereck

Großes Naturkino im Nationalpark: Ein Sightseeing der besonderen Art bietet das Rothirschgehege in Scheuereck unterhalb des Falkensteins

im Nationalpark Bayerischer Wald. Im neun Hektar großen, naturnahen Gehege mit Aussichtskanzel können Besucher das ganze Jahr über imposante Hirsche aus nächster Nähe beobachten. Das Hirschgehege ist bequem mit der Waldbahn und dem Igelbus erreichbar. www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de

Alpakas am Bizzlhof

Lust auf eine Wanderung mit Fernando, Egon und Pina Colada? Die Donau-Alpakas sind ruhige und treue Wegbegleiter. Sie leben auf dem Bizzlhof bei Kelheim, sind entzückend flauschig und liefern feinste Alpakawolle – eine der teuersten Fasern der Welt. Eine Alpakawanderung beginnt stets mit einer Kennenlernrunde. Die Teilnehmer erfahren zunächst mehr über die Tiere und ihre Charaktere, denn auch Alpakas können echte Individualisten sein. Die erfahrenen Wanderführer wählen für jeden das passende Tier aus. Mit den Alpakas an der Leine geht es schließlich in einer Rundtour an der Donau entlang. Die Alpakawanderungen sind für Kinder ab sechs Jahren zu empfehlen. Wer selbst Alpakas führen möchte, muss mindestens zwölf Jahre alt sein. Der Preis pro Erwachsenen mit Tier beträgt 25 Euro. Wer ohne eignes Alpaka mitläuft, zahlt zehn Euro. Kinder von sechs bis zwölf Jahren zahlen fünf Euro. Die Wanderungen finden zu ausgewählten Terminen einmal in der Woche statt. Termine und Anmeldung unter www.bizzlhof.de

Schlittenhunderennen Haidmühle

Das erwartungsvolle Freudengeheul der Samojedes, Siberian Huskys, Alaskan Malamuts und ihrer Kollegen ist im Fahrerlager deutlich zu hören. Ihre angeborene Lust zu laufen ist kaum zu bändigen. Es fehlt nur noch das Go des Musers und das Rennen kann beginnen. Beim Internationalen Schlittenhunderennen Haidmühle dabei zu sein, ist immer wieder ein überwältigendes Erlebnis. Das Event mit Kultcharakter feierte im Jahr 1989 Premiere und zieht seitdem Fans des Hundesport aus nah und fern an. Wer außerhalb des Rennens mehr über die kälteerprobten Nordlichter lernen oder gar selbst ein Muser-Diplom machen möchte, besucht einen der Huskyhöfe im Bayerischen Wald. Der Huskyhof Dreisessel in Neureichenau beispielsweise bietet einen Husky-Workshop mit Basiswissen und reichlich Knuddelzeit. www.sc-haidmuehle.de, www.huskyhof-dreisessel.de



Passauer Christkindlmarkt (c) Stadt Passau

Einzigartiger Charme vor herrlicher Kulisse – Passauer Christkindlmarkt am Domplatz und Domkonzert

Passau (tvo). Auf einem der schönsten Plätze nördlich der Alpen findet vom 29. November bis 23. Dezember 2023 der Passauer Christkindlmarkt statt. Mehr als 50 Verkaufs- und Imbissstände bieten vor der imposanten Kulisse des Stephansdoms duftende Lebkuchen, Glühwein und Punsch, regionale und überregionale Leckerbissen wie die Rothenburger „Schneeballen“. Hochwertige Unikate aus Glas und Keramik sowie Schmuck, Schafmilchseifen und handgemachte

Pralinen der Confiserie Simon wecken die Lust am Genuss und aufs Weihnachtsshopping. Der Passauer Christkindlmarkt hat täglich bei freiem Eintritt geöffnet. Flankiert wird der Weg zum Weihnachtsmarkt von Krippen aus privaten und öffentlichen Sammlungen. Auf einer Route durch die Alt- und Innenstadt sind einzigartige Exemplare aus der ganzen Welt ausgestellt: von traditionell bis zeitgenössisch, aus unterschiedlichsten Materialien wie Schokolade, Glas, Wolle, Zinn, Silber, Keramik und Holz. Ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Adventszeit ist das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns im Dom St. Stephan mit der größten Domorgel der Welt. Das Domkonzert findet am 17. Dezember um 17 Uhr statt. Tickets sind am Tag des Konzertes eine Stunde vor Beginn am Kassenhof im Dominnenhof zum Preis von 10 Euro erhältlich.

www.passauer-christkindlmarkt.de, www.bistum-passau.de



Großer Arber (c) Wildlife Photography

Skifahren, Rodelspaß, ArBär-Kinderland oder Familien-Cross-Park – Viele Möglichkeiten im Skigebiet Großer Arber

Bayerisch Eisenstein (tvo). Unter den neun Wintersportgebieten des Bayerischen Waldes ist das Skigebiet am Großen Arber bei Familien mit Kindern besonders beliebt. Übersichtlich und dabei abwechslungsreich, bietet es ideale Bedingungen sowohl für kleine Ski-Einsteiger als auch für Skierfahrende Geschwister. Im ArBär-Kinderland gelingen auf den sanften Hängen die ersten Schwünge mühelos. Wer die

Herausforderungen des ArBär-Kinderlandes bereits gut meistern kann, findet im Familien-Cross-Park die nächsten Herausforderungen. Das Ski-Highlight besteht vornehmlich aus Spaßwellen und niedrigen Sprüngen. Rund 1.200 Meter langen Kufenspaß für Kinder und Erwachsene bietet die Rodelbahn von der Mittelstation zum Thurnhofstüberl. Einmal unten angekommen, geht es mit kostenlosem Rodelbus wieder zur Sonnenhang-Sesselbahn. Was bei einem Skitag auf dem „König des Bayerischen Waldes“ ebenfalls nicht fehlen darf: gemütliches Hüttenerlebnis mit Einkehr. Urig und mit grenzenlosem Ausblick ausgestattet ist beispielsweise die auf 1.400 Meter Höhe gelegene Eisensteiner Hütte. Von der Sonnenterrasse aus blickt man auf die umliegende Bergwelt und genießt herzhaft bayerische Spezialitäten. Service-Tipp: Direkt an der Piste kann man hochwertige Ski und Snowboards samt Ausrüstung ausleihen. Zudem wird ein Skidepot zur Lagerung der Skiausrüstung über Nacht angeboten. Informationen und Online-Tickets unter www.arber.de.



Ausblick vom Zwirenzel (c) TVO, Tanja Fischer-Weichselmann

Kunst im Wald und Aussicht bis in die Alpen: Wanderung zum Zwirenzel im Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Waldmünchen (tvo). Mit seinen 701 Metern gehört der Zwirenzel im Naturpark Oberer Bayerischer Wald eher zu den kleineren Gipfeln der Region. Der Aufstieg lohnt sich trotzdem, vom Gipfel bietet sich ein herrlicher Ausblick in die umgebende Landschaft – an manchen Tagen bis zu den Alpen. Auf einer kleinen Aussichtsbank am Gipfelfelsen kann man das Panorama entspannt bei einer kleinen Brotzeit genießen. Ein weiteres Highlight sind kunstvolle Tierfiguren aus Schrauben und Hufeisen, die den Gipfelfelsen und den Weg zum Gipfel schmücken. Die mit

fünf Kilometern eher überschaubare Wanderung lässt sich gut mit weiteren Highlights der Region verknüpfen, wie beispielsweise einer Wanderung zum Kathlfelsen mit dem Aussichtspunkt Arberblick oder man lässt den Fußmarsch entspannt im wohlig warmen Erlebnisbad AquaFit mit Saunalandschaft ausklingen. Wanderbeschreibung unter <https://www.uwestanke.de>



Hausansicht Winter Hunderesort Waldeck (c) Hunderesort Waldeck

Hurra, der Hund darf mit – Familienurlaub mit Hund im Winter im Haus Waldeck Philippсреut

Philippсреut (tvo). Mit Kind, Kegel und Hund in den Winterurlaub? Mit dem richtigen Gastgeber funktioniert es ganz entspannt. Das Drei-Sterne-Superior-Landhotel Haus Waldeck im Nationalpark Bayerischen Wald ist auf Familien, Hundehalter und ihre Vierbeiner bestens eingestellt. Mit einem großen hundefreundlichen Angebot wie Hundepplatz, Hundehalle und Workshops hat die Familie Koch ein komfortables Erholungsparadies für ihre felligen Gäste geschaffen. Auf Frauchen, Herrchen und Kinder warten gemütliche Zimmer mit

familienfreundlicher Ausstattung und Holz-Cottages, ein Musik- und Kaminzimmer mit knisterndem Ofen, eine windgeschützte Sonnenterrasse sowie ein Billard- und Tischfußballraum. Im Winter besonders praktisch: Das Landhotel Haus Waldeck liegt nur einen Steinwurf entfernt vom Skigebiet Mitterfirmiansreut, das für seine familienfreundlichen Pisten und Preise bekannt ist. Eine Übernachtung im Doppelzimmer kostet ab 113 Euro pro Erwachsenen inklusive Dreiviertelpension und vielen Extras. Kinder im Zimmer der Eltern zahlen ab 10 Euro pro Nacht. Übrigens: Das Landhotel Haus Waldeck zählt zu den Finalisten des Großen Preises des Mittelstands. Hotelier Christian Koch wurde erst kürzlich von der Oskar-Patzelt-Stiftung ausgezeichnet u.a. für sein soziales Engagement, sein Wertebewusstsein und seine stabilisierende Rolle in der Gesellschaft. Informationen und Buchung unter www.haus-waldeck-koch.de.



Winter_Rauhnacht in Bayerisch Eisenstein_REG (c) TVO_Frank Bietau

Rauhwuggerl, Hobangoaß oder Drud – Geheimnisvolle Rauh Nächte im Bayerischen Wald mit schaurigen Gestalten

Regensburg (tvo). Dunkel, windig und kalt sind die zwölf Tage zwischen der Wintersonnwende am 21. Dezember und 6. Januar. In den Rauh Nächten, wie diese geheimnisvolle Zeit zwischen den Jahren im Bayerischen Wald heißt, treiben Geister und schaurige Gestalten wie Hexen und Perchten ihr Unwesen. „Rauh“ bezieht sich dabei nicht auf die kalten und dunklen Nächte. Es leitet sich von „rauch“ ab, was früher für behaart und pelzig stand. So pelzig wie die Perchten es auch heute noch sind:

Ausgestattet mit handgeschnitzten Masken und Fellen, tanzen sie wild um Feuerstellen und durch die Straßen. Viele Besucher verabschieden bei diesem faszinierenden Spektakel das alte Jahr und heißen das neue Jahr willkommen. Es ist eine Zeit, in der man den Alltag hinter sich lassen und in eine mystische Welt eintauchen kann. Schreckgestalten wie Rauhwuggerl, Hobangoaß, Drud oder bludiges Dammerl sorgen mit ihren aufwändigen Kostümen für eine unvergessliche Atmosphäre. Wer dieses einzigartige Erlebnis selbst miterleben möchte, kommt während der Rauh Nächte in den Bayerischen Wald. Von kleinen Dorffesten bis hin zu großen Inszenierungen gibt es für jeden Geschmack etwas zu entdecken. Dabei kann man nicht nur die schaurigen Gestalten bewundern, sondern auch regionale Spezialitäten genießen und die Traditionen der Region authentisch erleben.

Informationen und Termine: <https://www.bayerischer-wald.de>

Internationales Perchtentreffen in Pullman City

Schaurig-schön: Am 26.12.2023 präsentieren sich rund 500 Läufer aus Schön- und Schiachperchten, Glöcklern, Hexen sowie Krampussen in der in einzigartigen Westerkulisse der Westernstadt Pullman City in Eging am See bei Passau. Die Gruppen kommen aus Deutschland, Österreich, Italien, Tschechien und der Schweiz. Informationen zum deutschlandweit größten Perchtenlauf: www.pullmancity.de

Lamer Rauh nacht

Dämonisch-gut: In Engelshütt im Lamer Winkel treiben Hexen, Geister und Dämonen ihr Unwesen traditionell am 27. Dezember. Luzifer, Thamma mit'm Hammer und Habergoaß tanzen um das große Wintersonnwendfeuer. www.lamer-rauhnacht.de

Sankt Englmarer Rauh nacht mit Winterparty

Ausgelassen-wild: Jährlich wiederkehrend am 28. Dezember steigt die Sankt Englmarer Rauh nachtsparty. Furchterregende Gesellen im Pelzgewand und mit kunstvoll handgeschnitzten Masken – in Mundart „schiache Larvan“ genannt – tanzen um ein großes Lagerfeuer. Sie scheppern mit Kuhglocken, schnalzen mit Peitschen, trommeln und lärmen. Mit einem „Donnerhallen“ kündigen die Böllerschützen die Unholde an. Wolfauslasser aus Salitz und Sohl mit ihren riesigen Kuhglocken sowie verschiedene Tanzgruppen zeigen ihr Können und eine Hexengruppe wird nach ihrem wilden Veitstanz von den „rauh en“ Gesellen vertrieben. www.urlaubsregion-sankt-englmar.de



Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung Langwinkl
im Winter (c) Bad Birnbach

Winterliche Wanderung durch das Rottal zur Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung in Langwinkl

Bayerbach (tvo). Bäuerliche Kulturlandschaften, sanfte Hügel, Kirchtürme und Kapellen prägen die niederbayerische Urlaubsregion Rottal-Inn. Eine ruhige, rund sechs Kilometer lange Rundtour führt ab Bayerbach durch sanftes Hügelland, zwischen Feldern und Waldrand zur barocken Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung. Die Runde startet auf dem Dorfplatz in Bayerbach und führt auf den ersten eineinhalb Kilometern flach in Richtung Asbach. Vor Hellham zweigt der Weg nach rechts gen Süden ab. Ab hier geht es bergauf nach Langwinkl und zur sehenswerten Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung, dem kulturellen Highlight der Tour. Der hübsche barocke Bau entstand Mitte des 17. Jahrhunderts. Einer Überlieferung nach geht die Wallfahrtsgeschichte auf das Jahr 1628 zurück, als der stumme Sohn eines Schmieds aus Salzburg auf dem Hügel ein Mariahilfbild fand und nach dreimaliger Wallfahrt zur

Mariahilfkirche in Passau sprechen konnte. Der Innenraum der Kirche in Langwinkl ist prächtig mit Stuckarbeiten und Fresken geschmückt, erhebend für ein kurze Andachtspause. Ab der Kirche führt der Weg zum höchsten Punkt der Wanderung und biegt nach knapp vier Kilometern gen Norden und zurück nach Bayerbach ab. Tourendetails mit GPX-Download unter <https://www.wandern-rott-inn.de>



Am Huskyhof_Dreisessel_(c)_TI_Neureichenau

Eine Winterexpedition mit Family-Deal in Neureichenau – Schneeschuhtour, Schlittenhundeworkshop und Skipass

Neureichenau (tvo). Winterurlaub einmal anders, dafür stehen die Bayerwald-Expeditionen. Die Erlebnis-Pauschalen bündeln besondere Naturerlebnisse im Bayerischen Wald, sind preiswert und insbesondere bei Familien beliebt. Ein Tipp für die Weihnachts- und Faschingsferien ist der Family-Deal in Neureichenau. Der Urlaubsort liegt am Fuße des 1.364 Meter hohen Dreisessel-Massivs im Dreiländereck. Der Gebirgskamm ist mit Hochwald überzogen, bizarre Granitfelsen zaubern eine märchenhafte Stimmung. Hier erleben Familien mit Kindern einen unvergesslichen Urlaub - und das zum kleinen Preis. Der Bayerwald-Expeditionsort kombiniert Abenteuer, Schneegaudi und Skispaß zu einer einwöchigen Pauschale mit sieben Übernachtungen. Mit dabei sind eine Schneeschuh-Familientour am Dreisessel inklusive Leihhausrüstung, Einweisung und Begleitung durch einen ortskundigen Guide, Eislaufen für die ganze Familie, Schlittenhundeworkshop am Huskyhof Dreisessel mit anschließender Schlittenfahrt, eine Tageskarte für das Skizentrum Mitterdorf sowie eine Reichenauer-Tasche gefüllt mit Überraschung und Infos. Der Preis pro Person beträgt bei zwei Erwachsenen und zwei Kindern bei Übernachtung in einer Ferienwohnung ab 186 Euro. Das Angebot ist ab sofort buchbar unter www.neureichenau.de.

BAYERISCHER WALD – erfrischend natürlich



Winterurlaub in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald_(c)
ccbyncnd_fotostudioA

Ein entspannter Winterurlaub für die ganze Familie in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

Spiegelau (tvo). Pünktlich zum Start in die Weihnachtsferien verwandelt sich der Bayerische Wald in ein Winterparadies von besonderer Schönheit. Ob auf Skiern, Schneeschuhen, bei rasanten Rodelabfahrten oder ausgedehnten Winterwanderungen, die klare Luft und unberührte Natur lässt sich auf vielerlei Arten genießen. Die Skigebiete Großer Arber und Mitterdorf locken mit zwölf und fünf Kilometern Abfahrtspisten. Wer beim Langlaufen einen Ausgleich zum Alltag sucht, ist in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald goldrichtig. Die Mittelgebirgsregion zwischen Bayerisch

Eisenstein und Mauth-Finsterau zählt zu den Top 10 der deutschen Langlaufdestinationen. Geübte Langläufer können sich auf den mehr als hundert Kilometern vorbildlich gespurter und präparierter Loipen austoben, auch Anfänger finden hier ideale Loipen vor. Im idyllischen Bergdorf Waldhäuser bei über 1.000 Meter Höhe etwa startet eine der schneesichersten und schönsten Loipen des Bayerischen Waldes – die Höhenloipe. Die Strecke bietet als Sahnehäubchen obendrauf eine wundervolle Aussicht auf die Bayerwaldberge des Nationalparks. Ein weiteres Highlight sind grenzüberschreitende Langlauf-Abenteuer in den benachbarten Nationalpark Šumava mit atemberaubender und weitläufiger Winterlandschaft, verwunschenen Winterwegen und schneereichen Loipen. Wer den winterlichen Wald ohne Bretter mit allen Sinnen erleben möchte, kommt beim Schneeschuhwandern auf seine Kosten. In der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald erwartet Naturliebhaber eine fast schon arktisch anmutende Landschaft voller Stille. Ob mit Gruppe oder auf eigene Faust, es stehen zahlreiche Touren von leicht bis anspruchsvoll zur Auswahl. Tipp: Die etwas anspruchsvollere Runde zum Siebensteinkopf mit atemberaubendem Blick über die Grenze auf den Nationalpark Šumava.

Für die ganze Familie: Entdeckertage Bayerischer Wald

Die preiswerte Pauschale Entdeckertage Bayerischer Wald verbindet fünf oder sieben Übernachtungen mit Ausflügen zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald. Zur Auswahl stehen verschiedene Unterkunfts-kategorien. Jeder Gast erhält die All Inclusive Gästekarte aktivCARD Bayerischer Wald, die viele kostenlose Erlebnisse ermöglicht. Außerdem im Angebot enthalten sind eine Gondelfahrt auf den Großen Arber, ein Besuch des Baumwipfelpfads in Neuschönau sowie die kostenlose Nutzung der Busse und Bahnen im GUTi-Tarifgebiet. Das Arrangement ist ganzjährig – ausgenommen November und Dezember – zum Preis von ab 300 Euro für Erwachsene und Kinder ab 13 Jahren buchbar unter www.ferienregion-nationalpark.de.

OBERPFÄLZER WALD – wo Wald- und Wasserwelten bezaubern



Winter im Naturpark Steinwald_(c) Oberpfälzer Wald_Matthias Kunz

Durch den glitzernden Schnee, vorbei an winterlichen Basaltpfördchen zur Burgruine Weißenstein wandern

Tirschenreuth (tvo). Der Schnee knirscht unter den Schuhen, der Atem steht in einer weißen Wolke vorm Gesicht und Sonnenstrahlen bahnen sich ihren Weg durch den dichten Wald. Eine Winterwanderung im Naturpark Steinwald ist Naturschauspiel pur und das schon lange bevor man die spektakuläre Aussicht der Burgruine Weißenstein erreicht hat. Startpunkt der Wanderung ist der Wanderparkplatz Weißenstein, in der Nähe befinden sich die „Basaltpfördchen“. Mit etwas Glück tragen die markanten Steingebilde aus zierlichen Basaltsäulen fluffige Schneemützen. Dann geht es über idyllische Forstwege hinauf zur Burgruine Weißenstein. Recht verschlafen liegt sie im starren Winterwald, immerhin ist sie auch schon seit langer Zeit verlassen. Entstanden ist sie Anfang des 11. Jahrhunderts, bis um 1550 wurde sie als eine Mehrfamilien-Burg genutzt. Die Ruine wurde in den letzten Jahrzehnten vom Verein Steinwaldia umfangreich gesichert und restauriert. Und so kann man heute über steile Treppen den einstigen Bergfried erklimmen. Der Panoramablick weit über den Oberpfälzer Wald hinaus lohnt den Aufstieg allemal. Wer eine kurze, familienfreundliche Tour bevorzugt, geht von hier aus auf demselben Weg zurück. Alternativ kann man auch noch weiter bis zur Dreifaltigkeitskapelle oder sogar zum Oberpfalzturn gehen.

www.oberpfaelzerwald.de



Eine rasante Fahrt mit dem Kart © Prokart-Raceland Wackersdorf

Schlechtwettertipps für kleine und große Rennfahrer – Über die Kartbahn düsen im Raceland Wackersdorf

Wackersdorf (tvo). Formel-1-Feeling auf einer der größten Kartbahnen Deutschlands. Wo? In Wackersdorf im Oberpfälzer Wald. Ein rasantes Vergnügen, das dank einer 610 Meter langen und 6.000 Quadratmeter großen Indoor-Strecke mit modernsten Bahnleitsystemen auch bei schlechtem Wetter für Spaß und Adrenalin im Blut sorgt. Authentisches Rennflair garantieren die 6,5 PS starken Leihkarts von Sodi, die in der hauseigenen Werkstatt gewartet und gepflegt werden. Die Karts fahren der Umwelt zuliebe benzolfrei mit dem speziellen Sonderkraftstoff ARAL ASF Plus. Zudem sind alle Karts mit KAT ausgestattet. Frei nach dem Motto „Kartspaß für Jedermann!“ können die hochwertigen Fahrzeuge ausgeliehen werden. Junge Besucher befahren die Rennstrecke mit der komplett neu bestückten Kinder- und Jugendflotte. Während auf der Outdoorbahn junge Fahrer erst ab dem 14. Lebensjahr erlaubt sind, dürfen auf der Indoorbahn dank spezieller Kinderkarts bereits Kinder ab sechs Jahren und einer Größe von 125 Zentimetern aufs Gaspedal drücken. Öffnungszeiten und Preise unter www.prokart-raceland.com.

BAYERISCHER JURA – Urlaubsland der Träume



Archäologisches Museum Kelheim ©
Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V., D.
Denger

Neandertaler, Kelten, Römer, Fossilien, Kristalle und Felsenkeller – Museums-Winter in der Urlaubsregion Kelheim

Kelheim (tvo). Wer hätte gewusst, dass der älteste moderne Mensch Deutschlands in der Kastlhöhle bei Essing gefunden wurde? Oder dass das Altmühltal einst ein Korallenriff war? Ausgezeichnet kuratierte Museen führen in und rund um Kelheim im Bayerischen Jura mit exquisiten Exponaten durch die Zeit. Außerdem: Auf Dino-Begeisterte und Geologie-Fans warten zwei spektakuläre Exponate von Weltrang.

Archäologisches Museum der Stadt Kelheim

Originalfunde wie ein seltenes Brotlaibidol, keltische Grabbeigaben oder der römische Münzschatz von Eining führen zusammen mit Illustrationen und Modellen im Archäologischen Museum der Stadt Kelheim durch die lange Stadtgeschichte. Das Museum, ausgezeichnet mit dem Sonderpreis des Europarates, beherbergt im Innenhof 13 Meter Originalreste der Keltenmauer sowie eine Rekonstruktion ihrer ursprünglichen Höhe. www.archaeologisches-museum-kelheim.de

Kulturhaus Storchenwirt mit interaktivem Museum

Kelten, Römer, die Stadtgründung und der Hopfenanbau: Im Kulturhaus Storchenwirt mit interaktivem Museum spazieren Besucher entlang eines Zeitstrahls durch die Geschichte der Region. Das Herzstück der Ausstellung ist ein keltisches Eisenschwert aus dem 4. Jahrhundert vor Christus – eine echte Rarität. www.neustadt-donau.de



Kristallmuseum Riedenburg ©
Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V., D.
Denger

Kristallmuseum Riedenburg

7,8 Tonnen schwer und sechs Quadratmeter groß: Die Bergkristallgruppe im Kristallmuseum in Riedenburg ist die größte der Welt und ein Wunderwerk der Natur. Es übertrifft alle bisherigen Funde an Schönheit und Klarheit, Größe und Aufbau. Der im Guinness-Buch verzeichnete Kristall ist nur einer von vielen Schätzen, die das Museum zur Wunderkammer und zum Besuchermagneten machen. www.kristallmuseum-riedenburg.de

Hofmarkmuseum Schloss Eggersberg

Im Hofmarkmuseum Schloss Eggersberg können Besucher eine liebevoll zusammengetragene Privatsammlung zu verschiedenen Themen besichtigen wie Prähistorie im Altmühltal mit dem kleinsten Saurier der Welt. Ein weiteres Schmuckstück ist der längste Keltengürtel der Welt. www.schloss-eggersberg.de

Felsenkeller Kloster Weltenburg

Das Kloster Weltenburg im Donaudurchbruch bietet einen unvergesslichen Anblick und ist für sein ausgezeichnetes Bier über die Region hinaus bekannt. Doch hat es noch mehr zu bieten: Im historischen, aus dem Naturfels ausgeschlagenen Keller der Klosterbrauerei führt eine atmosphärisch konzipierte Ausstellung mit neolithischen Artefakten, Amphoren aus der Jungsteinzeit, den Siegeln Cosmas Damian Asams, Werkzeugen der Stuckateure und Fotografien durch die Geschichte der Region und des Klosters. www.kloster-weltenburg.de

BAYERISCHES GOLF- UND THERMENLAND – da sprudelt das Leben



Benediktiner-Abtei Schweiklberg in Vilshofen_Lkrs.
Passau_2 © Tourismusverband Ostbayern

Schmankerl und Klostergeist – Kulinarische Genuss-Touren durch das Bayerische Golf- und Thermenland

Regensburg (tvo). Mit vielfältigen Wandermöglichkeiten, mehr als 1.000 Kilometern Radwegen und vielen kulinarischen Spezialitäten ist das Bayerische Golf- und Thermenland eine Urlaubsregion für Menschen, die gerne aktiv und genussvoll unterwegs sind. Insbesondere auf den Erlebnistouren der Region ergeben sich immer wieder Gelegenheiten für kulinarisch inspirierende Zwischenstopps. Die Erlebnistour vier etwa führt unter dem Motto „Herrschaftszeiten“ nach Vilshofen mit der Benediktiner-Abtei Schweiklberg. Ein Besuch im Klosterladen ist lohnend: Hier gibt es nicht nur schöne Kerzen, feinen Honig, Apfelsaft und Apfelmost oder Honigbärchen, sondern auch den berühmten Schweiklberger Geist – ein gesetzlich geschütztes Heilkräuter-Destillat. Dreimal im Jahr brennen die Mönche ihren 77-Prozentigen und verkaufen davon jährlich gut 40.000 Fläschchen. Auf der Erlebnistour sechs sind Radfahrer im Rottal unterwegs, das nebst seiner sanft hügeligen Landschaft auch mit süßen wie deftigen Schmankerl zu begeistern weiß. Eine Rottaler Spezialität ist das Schmalzgebäck – eine kalorische Sünde, die man aber ganz leicht wieder abstrampeln kann. Weitere Genuss-Radtouren, die schönste Landschaften mit besonderen Einkehrmöglichkeiten verbinden, findet man unter www.bayerisches-thermenland.de.



Kräuterstempel_(c)_Kur und Gästeservice Bad

Heilsames Thermalwasser zur Erhaltung der Gesundheit und DaySPA für eine entspannte Auszeit in Bad Füssing

Bad Füssing (tvo). Der Rücken zwickt, der Alltag wächst über den Kopf, der Energie-Akku ist leer – höchste Zeit für einen Tag voller Wärme, Wellness und Wohlfühlen. Das Bad Füssinger Thermalwasser ist bekannt für seine heilkräftige Wirkung. Mit einem der höchsten Fluoridgehalte in Europa und einer Kombination aus natürlichen Inhaltsstoffen wirkt das Thermalmineralwasser auf den gesamten Bewegungsapparat. Es regt die Durchblutung an, sorgt für Muskelentspannung, entsäuert das Bindegewebe und kurbelt den Zellstoffwechsel an. Ein Geschenk für von Hektik geplagte Stadtmenschen ist die stressreduzierende Wirkung des Thermalwassers, welches nachweislich die Stimmung heben und subjektives Belastungsempfinden senken kann. In der Therme Eins sprudelt heilkräftiges Thermalwasser aus 1.000 Meter Tiefe in bis zu 42 Grad Celsius warme Thermalbecken, die mit Sprudel- und Massagedüsen extra Muskelentspannung bieten. Wer sich ein gesundes Extra gönnen möchte, bucht DaySPA im Wellnessbereich der Therme Eins. Zum Preis von 124 Euro pro Person verbringt man einen wunderbar erholsamen Tag mit Peeling, Körperbutter-Verwöhnmassage, ungestörter Zeit im reservierten Ruhebereich sowie einem Essen inklusive Getränk im Thermenrestaurant. Eine Tageskarte für die Therme Eins ist ebenfalls im Preis enthalten. Informationen und Buchung unter www.thermeeins.de, www.badfuessing.de

OSTBAYERISCHE STÄDTE - neun Mal Stadterlebnis pur



Christkindlmarkt in Straubing (c) Foto Bernhard

Heiße Maroni duften am Fuße des Stadtturms, Führung zu Krippen und Denkmäler – Christkindlmarkt Straubing

Straubing (tvo). Der Duft nach Glühwein und heißen Maroni zieht durch die Gassen, festliche Beleuchtung zaubert Weihnachtsstimmung auf den Stadtplatz: In der Adventszeit läuft Straubing zur Höchstform auf. Direkt zu Füßen des gotischen Stadtturms am Theresienplatz lockt ab 22. November der Straubinger Christkindlmarkt mit urigen Buden. Fest mit dem Christkindlmarkt verbunden findet auch der Straubinger Adventskalender statt. Hinter

jedem Fenster des Straubinger Adventskalenders an der Fassade der Einhorn Apotheke verbergen sich mehrere Tagespreise. Jeder, der für einen Euro einen Teilnahmechein erwirbt, nimmt sowohl an der Tagesverlosung als auch an der Gesamtverlosung teil. Ein weiteres Glanzlicht in der Adventszeit ist der Rundgang „Krippenweg und Weihnachtskunst“, bei dem Krippen aus fünf Jahrhunderten, beeindruckende Skulpturen, Gemälde und Denkmäler religiöses Geschehen und volkstümliches Brauchtum der Region illustrieren. Ab 3. Dezember können die eindrucksvollen Werke immer sonntags ab 14.30 Uhr bei einer Führung betrachtet werden. Der Preis pro Person beträgt sechs Euro. Termine und Anmeldung für Führungen unter www.straubing.de



Christkindlmarkt Weiden (c) Thomas Kujat

Fackelführung und schaurige Geschichten inklusive Budenzauber und Weihnachtsflair – Christkindlmarkt in Weiden

Weiden i.d.OPf. (tvo). Die abendliche Altstadt von Weiden in der Oberpfalz ist wie gemacht für schaurige Führungen mit Gänsehautfaktor. Gruselige Erzählungen hallen im Schein von Fackeln und Laternen durch enge Gassen, geheimnisvolle Schatten tanzen auf prächtigen Renaissance-Fassaden. Faszinierend ist die Geschichte der drei Deserteure, die um ihr Leben wüffelten.

Spannend zu hören, wie ein Schneider einst die Schweden vertrieb. Die Fackelführungen dauern etwa 75 Minuten und lassen sich wunderbar mit einem Spaziergang durch den Weidener Christkindlmarkt kombinieren. Seit dem Jahr 1600 feiert Weiden in der Oberpfalz den Advent, der Weidener Christkindlmarkt vor der eindrucksvollen Kulisse des Alten Rathauses ist der zweitälteste in Bayern. Vom 30.11. bis 23.12.2023 reihen sich wieder geschmückte Buden aneinander mit einem großen Angebot an kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten. Die Fackelführungen finden am 17.11.23, 03.12.23 und 16.12.23 statt. Tickets zum Preis von 6,50 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder gibt es vorab in der Tourist-Information im Alten Rathaus oder online unter www.weiden-tourismus.info.

DIE GLASSTRASSE – Die Ferienstraße vom Feinsten

Da sind die Perchten los: Höllengeister, Hexen und Teufel – Wildes Treiben in Bodenmais und Joska Glasparadies

Bodenmais (tvo). Wer am 29.12. ins Joska Glasparadies in Bodenmais kommt, braucht starke Nerven. Denn an diesem Tag sind die Perchten los. Höllengeister, Hexen und Teufel in schaurig-schönen Masken vertreiben nach altem Brauch und ganz in der Tradition der Rauhnächte bei der „Wilden Jagd“ böse Geister. Von 12 Uhr bis 17 Uhr sind die kunstvoll kostümierten, felligen Schreckgestalten im ganzen Gelände lärmend unterwegs und stehen für Erinnerungsfotos zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Tipp: Wer sein Quartier in Bodenmais hat, kommt mit dem Bodenmaiser Ortsbus bequem zum Glasparadies und wieder zurück. Auch am Marktplatz in Bodenmais gibt es das gruselige Spektakel zu sehen. www.joska.com



Adventsausflug zur Gläserne Kapelle, Glasweihnacht und die Unterirdischen Gänge in Zwiesel

Zwiesel (tvo). Unterirdische Gänge, die höchste Kristallglas-Pyramide der Welt und eine Gläserne Kapelle. Die Glasmacherstadt Zwiesel im Bayerischen Wald ist das ganze Jahr über ein schönes Ausflugsziel für Familien. In der Adventszeit lockt zusätzlich ein Christkindlmarkt vor dem Wahrzeichen der Stadt mit Live-Attraktionen.

Führung durch Unterirdischen Gänge

Eine Zwieseler Besonderheiten sind die Unterirdischen Gänge, die im Rahmen von Führungen besichtigt werden können. In diesem ausgeklügelten System aus schmalen Wegen, Verstecken und Vorratskammern suchten Zwieseler einst Zuflucht und Schutz vor marodierenden Banden und feindseligen Horden. Die ehemaligen Fluchtkeller wurden wahrscheinlich im Spätmittelalter angelegt, im Laufe der Jahrhunderte vergessen und sind nun zum Teil wieder begehbar.

Glasweihnacht an der höchsten Kristallglas-Pyramide der Welt

Zwiesel im Bayerischen Wald ist eine alte Glasmacherstadt und genießt bis heute an hohes Ansehen durch die Produktion von feinstem Glas. Umso passender, dass der Zwieseler Christkindlmarkt einen neuen Namen erhält und als Zwieseler Glasweihnacht erstmalig bei der Glaspyramide, dem Wahrzeichen der Stadt, auf dem Gelände von Zwiesel Glas stattfindet. Vom 01. bis 03. Dezember herrscht vor der höchsten Kristallglas-Pyramide der Welt schönste Adventsstimmung mit Weihnachtssnacks und Glühwein, Kunsthandwerk und Selbstgemachtem, Live-Glasblasen und Glasgravur sowie Live-Auftritten.

Gläserne Kapelle

Nicht nur in der Adventszeit einen Abstecher wert ist die Gläserne Kapelle in Zwiesel. Sie besteht aus 131 speziell von der Glasfachschule Zwiesel angefertigten gläsernen Kacheln, die von einem Metallgerippe getragen werden. Eine gläserne Glocke im Turm und ein gläsernes Kreuz darauf vollenden das faszinierende Werk der Glasmacherkunst. www.zwiesel.de

FOKUS auf – Dreimal Besonderes aus Ostbayern: Flauschig, süß und edel

Flauschiges zur kalten Jahreszeit vom Wollpulli bis zum Filzpantoffel direkt vom Schäfer auf dem Perl Hof in Rinchnach

Pantoffeln, flauschige Mützen, Schals und Handschuhe aus dem Bayerischen Wald halten warm und gesund. Eine große Auswahl an Kleidung, Plaids und Bettzeug aus bester Schafwolle und Fell bietet der Schafwoll-Laden der Familie Perl aus Rinchnach. 15 Schafrassen leben auf dem Schafhof, der sich seit 1772 im Familienbesitz befindet. Ein Besuch im 300 Quadratmeter großen Laden mit anschließender Hofführung ist ein Erlebnis. Natürlich kann man auch im Online-Shop stöbern und sich seine Lieblingsteile nach Hause schicken lassen. www.schafhof-perl.de

Goldpomi, Chutney und Fruchtsenfe für Schleckermäuler – Marmeladen-Haus Hunding

Eine Anlaufstelle für Schleckermäuler im Bayerischen Wald ist das Marmeladen-Haus Hunding. In ihrer Manufaktur rühren Karin Lazarides und Gerhard Klose Fruchtaufstriche, Gelees, Chutneys und Fruchtsenfe an. Um die Zutaten müssen sie sich dabei keine Gedanken machen, denn sie sitzen direkt an der Quelle – im Lallinger Winkel, der Obstschüssel des Bayerischen Waldes. Früchte wie Äpfel, Birnen, Mirabellen, Kirschen oder Zwetschgen holen sie bei den Obstbauern gleich um die Ecke. Daraus stellen sie über das Jahr verteilt mehr als 60 Produkte für das eigene Sortiment her. Spezialitäten mit Zutaten, die im Bayerwald-Klima nicht gedeihen, bezieht das Ehepaar von einer ausgewählten französischen Manufaktur. www.lallingerwinkel.de

Gemütlich vorm Kaminfeuer genießen – Wildfruchtdestillate und edle Liköre aus dem Oberpfälzer Wald

Zu 100 Prozent rein, aus vollreifen und handverlesenen Früchten destilliert – so lautet das Qualitätsversprechen der Brennerei aus Störnstein im Oberpfälzer Wald. Der Großteil der verwendeten Früchte stammt aus heimisch-regionalen Bauerngärten und Fluren. Seit Jahrzehnten vom Aussterben bedrohte Obstsorten wie Honigbirne, Hirschbirne oder Blaues Kriecherl hat das Ehepaar Kriechenbauer, das die Brennerei seit dem Jahr 2000 führt, nachveredelt und wieder in Gärten und alte Streuobstbestände integriert. Die erstklassigen Edelbrände und Liköre sind echte Oberpfälzer Schmankerl, die gerade in der kalten Jahreszeit für angenehme Wärme von innen sorgen. Bestellungen sind per E-Mail oder Bestellformular möglich. Das Sortiment findet man unter www.diebrennerei.com.

Touristische Informationen: www.ostbayern-tourismus.de

**Presseinformationen finden Sie im PartnerNet des Tourismusverbandes Ostbayern e.V. unter partner.ostbayern-tourismus.de
Kostenlose Text- und Fotoreportagen aus Ostbayern: www.obx-news.de**

Ich bin gerne persönlich für Sie da:

Ulrike Eberl-Walter (Tel. 0941 58539-12, eberl-walter@ostbayern-tourismus.de)